

## Hochschule RheinMain

### Open Source PIM

PIM erlaubt es, durch Anlegen einer zentralen Datenbank alle Informationen zu bündeln und in gefordertem Umfang und Qualität allen am Geschäftsprozess Beteiligten zur Verfügung zu stellen. Dadurch werden sowohl die Geschäftsprozesse effizienter als auch die Datenverlässlichkeit erhöht. Eine effiziente Datenverwaltung und Pflege kann zu einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil werden.

### Cross Platform Development mit PhoneGap

Auf dem Markt der Mobilgeräte existiert eine Vielzahl von Betriebssystemen. Für Entwickler ist es eine große Herausforderung, ihre App auf die verschiedenen Plattformen zu portieren. Abhilfe schafft PhoneGap, ein Framework mit dessen Hilfe die Hardware vieler Geräte auf einheitliche Weise angesprochen werden kann. Um die Leistungsfähigkeit von PhoneGap mit einer nativen App zu vergleichen, wurde die App „FindeFreunde“ mittels PhoneGap implementiert. Die Evaluierung soll zeigen, ob der „write once - run anywhere“-Ansatz hält was er verspricht.

### kARbon - Kollaborative AR-Werkzeuge für die Bauorganisation

Für die Unterstützung von Planungsvorgängen bei der Bauorganisation setzt kARbon Post-WIMP Technologien ein, um Werkzeuge anzubieten, mit denen planende und ausführende Kräfte kollaborativ zusammenarbeiten. Endgeräte wie Tablets bieten dabei eine Plattform für intuitive, leichtgängige Interaktion auf Basis Deiktischer Gesten (Zeigegesten).

## Hochschule Fulda

### kARbon - Webbasierte AR-Werkzeuge für die Bauorganisation

Durch den Einsatz von 3D Bilderwelten ermöglichen die kARbon-Werkzeuge die Unterstützung des Baumanagements in bislang nicht realisiertem Umfang in allen Projektphasen von der Planung über die Durchführung und Bauüberwachung bis hin zur Dokumentation. Erreicht wird dies durch die innovative Nutzung der Technologien heutiger mobiler Geräte.

## Technische Hochschule Mittelhessen

### Der eBusiness-Lotse Mittelhessen

Der eBLM ist als eines von bundesweit 39 Kompetenzzentren im Rahmen der BMWi-Förderinitiative „Mittelstand-Digital“ für die Sensibilisierung von KMUs im Bereich des eBusiness zuständig. Ziel der Fördermaßnahme ist es, sowohl insgesamt die IKT-Kompetenz der KMUs zu verbessern als auch technisch ausgezeichnete und wirtschaftliche Lösungen zu entwickeln.

## Philipps-Universität Marburg

### Videana

Das Finden und Verwerten von bestimmten Motiven in großen Bild- und Videobeständen ist für Werbeagenturen, Verlage, Rundfunkanstalten und andere Medienunternehmen essenziell. Oftmals ufer die Suche jedoch aus oder scheitert, weil die Bestände nicht oder unzureichend erschlossen sind. Das kostet unnötig Zeit und Geld. Videana macht Medieninhalte auffindbar - automatisch, günstig, schnell.

### ISIS: Die Solarpotentialanalyse

ISIS ist eine flächendeckende Solarpotentialanalyse, mit der auf Basis von aktuellsten Satellitendaten und innovativen Verfahren geeignete Standorte für Solarenergie ermittelt werden. Die Technologie ist skalierbar auf Länder, Regionen, Städte bis hin zu einzelnen Gebäuden. ISIS liefert die Daten als Solarkataster, Webmaps, Reports, Poster und Datensätze. Durch ISIS Daten werden Investitionen in Solarenergie exakter kalkulierbar.

## Universität Kassel

### Softwarearchitekturanalyse

Softwaresysteme sind meist historisch gewachsen und deshalb oft heterogen und nicht in sich konsistent. Einen Überblick über ein komplexes Softwaresystem zu gewinnen, welches beispielsweise weiterentwickelt oder migriert werden soll, ist für Unternehmen und Behörden zeit- und kostenaufwendig. Mit UML Lab ist ein werkzeuggestütztes Architekturreview durch Reverse Engineering des Altsystems möglich.

### Visual Debugger

Die Fehlersuche gehört zu einer der zentralen Aufgaben für Softwareentwickler. Mit dem Visual Debugger für Eclipse werden Laufzeitdaten statt in einer listenförmigen Baumstruktur mit Hilfe von UML Objektdiagrammen visualisiert. Dies ermöglicht ein sehr viel schnelleres und einfacheres Verständnis komplexer Objektstrukturen und hilft Fehlerquellen im Code schneller zu identifizieren.

## Yatta Solutions GmbH

### Agile Modellierung. Effiziente Softwareentwicklung.

Yatta Solutions bietet mit UML Lab Lösungen zur agilen Modellierung von Software an. Als Eclipse Solutions Member vereinfacht Yatta Solutions das Application Lifecycle Management (ALM) individueller Softwaresysteme und unterstützt Unternehmen und Behörden bei Planung, Analyse und Implementierung von Softwareprojekten. Zu den Yatta-Kunden gehören Großunternehmen wie Volkswagen und Hewlett-Packard ebenso wie kleine und mittelständische Softwarehäuser.

## wer denkt was GmbH

### Mobiles Crowdsourcing & kommunale Beteiligung

Microjobbing liegt im Trend. AppJobber.de erfasst für internationale Unternehmen tausendfach ortsbezogene Informationen durch Smartphone-Nutzer. Als Experte für Bürgerbeteiligung optimieren wir zudem kommunale Prozesse und den Bürgerservice durch City-Apps wie Mängelmelder.de und BürgerEcho sowie unsere Plattform Dialog Digital für internetgestützte Bürgerpanel und -haushalte und Stadtleitbilder.



**PATENTE  
LÖSUNGEN**  
für innovative Unternehmen

### Die hessische Patentverwertungsorganisation HIPO

Im Rahmen der Patentverwertungsorganisation HIPO vermarkten die Hochschulen im TTN-Hessen Produkt- und Verfahrensinnovationen aus der Hochschulforschung.

Drei regionale Patent- und Verwertungsagenturen spüren Innovationen an den Hochschulen auf, beraten die Erfinder und bieten die Erfindungen aus der Wissenschaft nach erfolgreichem gewerblichen Schutz den Unternehmen an.

Unternehmen erfahren hier, welche Ergebnisse aus der Forschung sofort nutzbar sind.

[www.hipo-online.net](http://www.hipo-online.net)

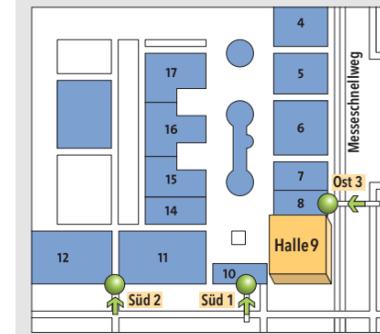
Ein Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie



## Cluster- und Netzwerk-Initiativen in Hessen

In Hessen gibt es über 30 erfolgreiche Kompetenznetzwerke, die innovative Unternehmen und Forschungseinrichtungen in verschiedenen zukunftsträchtigen Branchen und Technologien zusammenführen, so zum Beispiel Optische Technologien, IT, Automotive, Energietechnologien oder Mikrosystemtechnik.

[www.cluster.hessen.de](http://www.cluster.hessen.de)



CeBIT 2013  
Halle 9, Stand D20

Standtelefon  
0511 89-562001



Hessisches Ministerium für  
Wissenschaft und Kunst

Dr. Matthias Paul

matthias.paul@hmwk.hessen.de  
Telefon 0611 32-3427, Fax -3295

Rheinstraße 23-25, 65185 Wiesbaden

HA Hessen Agentur GmbH  
Geschäftsstelle TTN-Hessen

Jürgen Schilling

juergen.schilling@hessen-agentur.de  
Telefon 0611 95017-8362, Fax -58362

Konradinallee 9, 65189 Wiesbaden

Projekträger: **HessenAgentur**  
HA Hessen Agentur GmbH



EUROPÄISCHE UNION:  
Investition in Ihre Zukunft  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

Hessisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kunst

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,  
Verkehr und Landesentwicklung

[www.ttn-hessen.de](http://www.ttn-hessen.de)



# HESSISCHE HOCHSCHULEN

## CEBIT 2013

5.-9. März | Halle 9, Stand D20



# HOCHSCHULE CEBIT MESSEN CLUSTER WIRT SCHAFT INNO VA NETZWERK ZU

An **Hessen** führt kein Weg vorbei.

TECHNOLOGIE TRANSFER NETZWERK HESSEN

Hessen

TTN



Auf dem Gemeinschaftsstand des TechnologieTransferNetzwerk Hessen (TTN-Hessen) präsentieren die hessischen Hochschulen wieder eine Vielzahl von innovativen Ideen, Entwicklungen und Ergebnissen ihrer Forschung, um anhand dieser Beispiele mit Unternehmen über Kooperationsmöglichkeiten oder die Umsetzung in marktfähige Produkte zu diskutieren.

Das TTN-Hessen unterstützt dabei durch einen aktiven Wissens- und Technologietransfer. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen profitieren von diesem bundesweit einzigartigen Netzwerk, zu dem sich die hessischen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und die führenden Wirtschaftsverbände als Partner zusammengeschlossen haben.

Wir erwarten von der Leitmesse in Hannover auch in diesem Jahr wieder vielfältige Impulse und Anreize für den Ausbau bestehender und die Entwicklung neuer Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Wir laden Sie herzlich ein, den hessischen Hochschulstand zu besuchen. Profitieren Sie von der wissenschaftlichen Exzellenz der hessischen Hochschulen, ihrer Leistungsfähigkeit sowie dem einzigartigen Netzwerk - dem TTN-Hessen!



Im **TechnologieTransferNetzwerk** (TTN-Hessen) haben sich die hessischen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und die führenden Wirtschaftsvereinigungen zusammengeschlossen, um ihre Aktivitäten zum Wissens- und Technologietransfer zu bündeln und hessenweit zu vermarkten. Regionale Beratungsstellen für Technologietransfer nehmen sich dieser Aufgabe vor Ort an und stellen Kooperationen her. Sie sind bei den Industrie- und Handelskammern Darmstadt, Frankfurt, Gießen-Friedberg, Kassel und Fulda eingerichtet und verfügen über beste Kontakte und Netzwerke. Das TTN-Hessen wird von der Hessen Trade & Invest GmbH koordiniert, die auch selbst Partner ist. Das Netzwerk wird kofinanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Das TTN-Hessen fördert die Vermittlung von Wissen und technologischem Know-how zwischen Wissenschaft und hessischem Mittelstand, u. a. durch ein breites Spektrum an Veranstaltungen und durch die Unterstützung der Vernetzung und Clusterbildung in Hessen. In speziellen Foren und Arbeitskreisen arbeiten Unternehmen und Forschungseinrichtungen branchenübergreifend an konkreten Fragen zusammen.

Auf der Internetplattform **www.ttn-hessen.de** finden Sie mit dem Forschungsfinder Hessen einen hochschulübergreifenden Überblick über die Forschungsgebiete der hessischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Mit dieser intelligenten Suchmaschine filtern Sie die passenden Lehrstühle und Institute zu Ihrer Suchanfrage heraus und finden so den geeigneten Forschungspartner für Ihr Projekt.

**FORSCHUNGSFINDER HESSEN**  
WER forscht WAS in Hessen?

[www.forschungsfinder-hessen.de](http://www.forschungsfinder-hessen.de)

- Ansprechpartner aus der Forschung
- Transparenz über wissenschaftliche Kompetenzen
- Potenziale für Kooperationen

powered by

*Eva Kühne-Hörmann* *Florian Rentsch*

Eva Kühne-Hörmann  
Hessische Ministerin für  
Wissenschaft und Kunst

Florian Rentsch  
Hessischer Minister für Wirtschaft,  
Verkehr und Landesentwicklung

## Technische Universität Darmstadt

### Serious Games für Sport, Gesundheit und Lernen

Serious Games - spielerische Methoden und Konzepte - sinnvoll für Bildung, Gesundheit und Sport. Das Fachgebiet KOM der TU Darmstadt präsentiert im Bereich Serious Games für Sport und Gesundheit verschiedene Exergames wie ErgoActive und BalanceFit, sowie im Bereich Lernen das 3D Serious Game Woodment und PEDALE, eine digitale Lernumgebung für den Wissensaustausch von Schülern im Matheunterricht.

### Die Nutzung von Social Media zur Prognose von Aktienkursen

Das Ziel von HIVE Financials besteht darin, durch die Analyse von Einträgen in sozialen Netzwerken (z. B. Facebook, Twitter) Börsenkurse zu prognostizieren. Einschätzungen werden zu internationalen Leitindizes und einzelnen Aktienkursen verfasst. Daneben können aber auch allgemeine Konjunkturentwicklungen und Trends frühzeitig und vor der breiten Masse der Marktteilnehmer erkannt werden.

### AlarmApp

Mit Hilfe der AlarmApp können Organisationen wie Feuerwehren oder Sanitätsdienste ihre Einsatzkräfte direkt auf das Smartphone benachrichtigen. Diese können dem Einsatzleiter durch einen einzigen Klick die Teilnahme am Einsatz bestätigen oder ablehnen. Somit steht nach kürzester Zeit eine Stärkerückmeldung zur Verfügung. Aber auch andere Einsatzfälle sind denkbar. Die AlarmApp lässt sich immer anwenden, wenn gezielt und schnell Personen und Personengruppen benachrichtigt werden müssen.

### Subares - A Multimedia Information Retrieval Database

Subares ist ein neuartiges Datenbanksystem, mit dem beliebige multimediale Dokumente inhaltsbasiert indexiert werden können. Dank hoch-performeranter in-memory Datenstrukturen können große, komplexe Datenmengen in Echtzeit durchsucht werden. Als Beispielanwendung präsentieren wir eine interaktive Bildsuche für mobile Endgeräte, die am Stand oder auf dem eigenen iPhone oder iPad ausprobiert werden kann.

## Hochschule Darmstadt

### Smart Home /extended

Einer der gegenwärtigen Trends in der IT ist, unsere Umgebung intelligenter zu machen, insbesondere das eigene Haus. Wir bieten mit „Smart Homes“ eine Softwarelösung, mit der mit Smartphones die Steuerung des eigenen, intelligenten Hauses von überall auf der Welt möglich ist. In diesem Projekt wird Next Generation Networking-Technologie zur Kommunikation zwischen den einzelnen Teilsystemen eingesetzt. Insbesondere steht die Sicherheit der Datenkommunikation im Mittelpunkt.

### Trusted Telephony - Telefonische Identifizierung mit intelligenten Ausweisen

Im Fokus dieses Projekts steht die Entwicklung einer mobilen Lösung zur Identifizierung von Gesprächspartnern in Telefonaten. Sowohl im behördlichen als auch im gewerblichen Umfeld wird zukünftig ein zuverlässiger telefonischen Austausch vertraulicher Informationen zwischen Bürgern und Behörden oder Mitarbeitern und Unternehmen ermöglicht.

### SpellJS - Game-Editor im Web

SpellJS ist eine Technologie, mit der einmal erstellte interaktive Inhalte und Spiele für alle gängigen Web&Mobil Plattformen als Web-Anwendung oder als Mobile App ausgeliefert werden können. Der Kunde spart somit Entwicklungsaufwand und erhöht die Sichtbarkeit seiner Inhalte. Das System ist hochintegriert mit einer visuellen Entwicklungsumgebung, welche komplett im Web Browser lauffähig ist.

### TOP-REELL - Topographisches Reichweitenprognosesystem für Elektromobile

Zur genaueren Reichweitenprognose von Elektrofahrzeugen wird auf einem Smartphone anhand eines Polygonzugs auf einer Karte angezeigt, welche Punkte mit dem aktuellen Energieinhalt des Batteriespeichers erreichbar sind. Es berücksichtigt dazu sowohl die topographischen Streckendaten des Straßennetzes als auch die klimatischen Verhältnisse. Desweiteren liegen der Berechnung auch das voraussichtliche Fahrprofil der Strecken im Umkreis und der voraussichtlich für die Klimatisierung des Fahrzeugs erforderliche Energieaufwand zugrunde.

## Goethe-Universität Frankfurt am Main

### Repetico - Intelligent & nachhaltig Lernen

Repetico [www.repetico.de](http://www.repetico.de) ist eine innovative Social Elearning-Plattform, die wesentliche Aspekte der Lern-Lehr-Forschung und der Neurowissenschaften berücksichtigt und nachhaltiges Lernen erfolgreicher macht. In Kooperationen mit Fachverlagen bietet Repetico zudem qualitätsgeprüfte Lerninhalte an. Repetico ist bereits an Universitäten und Schulen im Einsatz.

### GeoMon - Mit Landschaftsmonitoring+ Georisiken auf die Schliche kommen

Steinschlag in den Alpen, Hochwasser an der Elbe: Die Welt ist im Wandel und Georisiken sind überall! GeoMon kombiniert Geodatenerfassung, -analyse und -bereitstellung zu einem innovativen Dienstleistungspaket. Dieses verknüpft Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit nachhaltig und bietet Sicherheit für den Entscheidungsträger vor Ort.

### Die Computerpille - Medizin für den Rechner

Die Computerpille ermöglicht Privatanwendern und kleinen Unternehmen einen komfortablen und günstigen Computersupport per Fernwartung. Nach Einstecken der Computerpille in den Rechner wird eine sichere Verbindung zu einem Support-Center aufgebaut, wo ein EDV-Fachmann den Bildschirm des Rechners sieht, die Tastatur und Maus steuert, und dem Benutzer bei Fragen und Problemen direkt helfen kann.

### Die LernBar macht mobil

Mit dem weiterentwickelten Autorensystem LernBar 4.0 wird mit Hilfe HTML 5 basierter Quizzes jetzt auch am Smart Phone gelernt. Die interaktiven Lernprogramme lassen sich zudem in den Sprachen Englisch, Französisch, Russisch und Türkisch erstellen. Das Autorensystem LernBar 4.0 wird von studiumdigitale, der zentralen eLearning-Einrichtung der Goethe-Universität Frankfurt im Rahmen ihres eLearning-Rundum-Sorglos Paketes entwickelt.

## eLearning: Schulung und Beratung für skalierbare Komplettlösungen

studiumdigitale unterstützt Organisationen beim Einsatz von eLearning und Blended Learning durch ein umfassendes Schulungsprogramm für Trainer und Entscheidungsträger und begleitet sie bei der Umsetzung von eLearning-Maßnahmen durch ein skalierbares Unterstützungspaket, das neben Beratung und Qualifizierung die technische Umsetzung, Medienproduktion sowie Unterstützung in der Organisationsentwicklung umfasst.

## Fachhochschule Frankfurt am Main

### Communication Security for Separated Area Computer Networks (COSSAC)

COSSAC ist ein verteiltes, flexibles, skalierbares und effizientes System, das ungeschützte IT-Standorte sicher an ein Firmennetzwerk anbindet. Bisher ist die Anbindung solcher Standorte mit schwerwiegenden Risiken für die Unternehmens-IT verbunden. Durch den Einsatz spezieller Verfahren erkennt COSSAC Manipulationen an den angeschlossenen Anlagen und Geräten und wehrt mögliche Angriffe ab.

### ... bis 100 in der eigenen Wohnung? LOEWE-Projekt: Feldtest Altersgerechte Assistenzsysteme in der Wohnungswirtschaft

Im Feldtest werden neue Technologien (Assistenzsysteme), die mit dem Hausnotrufsystem gekoppelt werden können, untersucht. Ziel ist es, Erkenntnisse über die Ausgereiftheit dieser Systeme im realen Einsatz, Einsatzmöglichkeiten für die Wohnungswirtschaft und sozialen Dienstleister zu gewinnen. Hieraus soll ein marktfähiges Gesamtprodukt mit hoher Nutzerakzeptanz generiert werden.